

B-[11] Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[11].1 Vorstellung de Fachabteilung



Name der Chefärztin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Anschrift: Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Internet: <http://www.uniklinikum-dresden.de/gyn>

E-Mail: Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de

Telefon: 0351 458 6728

Fax: 0351 458 4329

B-[11].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel

1	(2400) Frauenheilkunde und Geburtshilfe
---	---

B-[11].1.2 Art der Fachabteilung

Hauptabteilung

B-[11].2 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
1	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Seit 12/2004 zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft, Dt. Gesellschaft für Senologie & DIN EN ISO 9001:2008; Erstuntersuchung & Histologie, operative Tumorentfernung, Rekonstruktions-OP, medikamentöse Behandlung (u.a. Chemo-/Immuntherapie), Tumorkonferenz, Zentrum Familiärer Brust-/Eierstockkrebs
2	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Klinische Untersuchung und bildgebende Diagnostik einschließlich Milchgangsdarstellung und -Entfernung, Entnahme von Gewebeprobe, operative Entfernung der gutartigen Tumore, medikamentöse Therapie, regelmäßige Verlaufskontrollen
3	Diagnostik und Therapie von sonstigen	Klinische Untersuchung und bildgebende Verfahren zur Sicherung der

	Erkrankungen der Brustdrüse	Diagnose, operative und medikamentöse Therapie
4	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	OP von Fehlbildungen, Asymmetrien, Brustvergrößerungen, Brustverkleinerung, Wiederaufbau der Brust nach Verlust der Brustdrüse (Implantat, Rekonstruktion mit körpereigenem Gewebe-LADO, TRAM, DIEP).
5	Endoskopische Operationen	Laparoskopie bei Endometriose und Kinderwunsch, Myomerkrankungen, Unterbauchschmerzen, Eileiterschwangerschaft, laparoskopische Hysterektomien, Krebserkrankung des Gebärmutterhalses und der Gebärmutter, einschließlich Verwendung der Roboter- und Computer-unterstützten Laparoskopie (da Vinci)
6	Gynäkologische Chirurgie	Komplexe onkologische Eingriffe, einschließlich Exenterationen, minimal-invasive Operationsverfahren (Laparoskopie, Bauchspiegelung, Hysteroskopie, Gebärmutter Spiegelung), roboterassistierte Chirurgie; Totale mesometriale Resektion bei Gebärmutterhalskrebs
7	Inkontinenzchirurgie	Urogynäkologische Diagnostik (Urodynamik, Uroflow, Zystoskopie, Sonografie), konservative Therapie, operative Therapie zur Behandlung des ungewollten Harnabgangs, Senkungsoperationen, einschließlich der Applikation von Netzen
8	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft & DIN EN ISO 9001:2008 seit 03/2011, Erstuntersuchung & histologische Sicherung, operative-/onkologisch-medikamentöse Therapie, interdisziplinäre Tumorkonferenz, Studienleitzentrum der AG Gynäkologische Onkologie, Zentrum Familiärer Brust-/Eierstockkrebs
9	Pränataldiagnostik und -therapie	First-Trimester-Screening (Nackenfaltenmessung) mit u.a. Risiko-Berechnung für Störungen Erbanlagen, Organ(fein)diagnostik, (nicht)invasive Diagnostik (u.a. Fruchtwasser-/Nabelschnurpunktion), Fetale Therapie (Transfusion, Lasertherapie bei Zwillingstransfusionssyndrom u.a.), Dopplersonografie
10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Perinatalzentrum Level I; Behandlung Hochrisikoschwangerer; räumlich verbundene Entbindungsstation, OP-Saal & Neugeborenen-ITS; 24-h ärztliche Betreuung (Geburtshelfer, Gynäkologen, Anästhesisten & spezialisierte Kinderärzte), Perinatalstation in Kooperation mit Klinik für Kinder-/Jugendmedizin
11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Vorsorgeuntersuchungen, Intensivschwangerenberatung, Ultraschall, CTG, Mikro-Blutgas-Analyse, Herztonüberwachung des Kindes, Behandlung von Gestosen, Diätberatung, Einstellung Blutzucker, Infusionstherapie, Blutübertragung, Wehenhemmung, operativer Muttermundverschluss, Antibiotikatherapie
12	Geburtshilfliche Operationen	primärer (geplanter) und sekundärer (ungeplanter) Kaiserschnitt, zurückhaltender Einsatz des Dammschnitts, Plazentaentfernung, Unterstützung der vaginalen Geburt durch Saugglocke oder Zange, Schmerzlinderung durch rückenmarksnahe Betäubung (PDA)
13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Klinische Untersuchung, Ultraschalldiagnostik, endoskopische Untersuchungen (z. B. Rektoskopie), MRT, antibiotische und operative Behandlung von Entzündungen der weiblichen Beckenorgane
14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Regelmäßige interdisziplinäre Fallbesprechungen bei Endometriose, konservative und operative Therapie der Endometriose, Schmerztherapie, operative Therapie bei Fehlbildungen des weiblichen Genitale, Hormon- und Kinderwunschsprechstunde bei primärer oder sekundärer Sterilität
15	Spezialsprechstunde	Kinderwunsch, Pränataldiagnostik (Ultraschall), Intensivschwangerenberatung, Hebammen-/Endometriose-/Brust-/Onkologische Sprechstunde, Tumorrisikosprechstunde Familiärer Brust-/Eierstockkrebs, Kinder-/Jugendgynäkologische-/Dysplasie-/Akupunktursprechstunde, Privat-/ Akut-/Zweitmeinungssprechstunde
16	Kryokonservierung von Ovarialgewebe bei onkologischen Patienten	Fertilitätsprotektion (Erhalt der Fruchtbarkeit vor Therapie bei Krebserkrankungen), Hormon- und Kinderwunschsprechstunde Reproduktionsmedizinisches Labor
17	Beteiligung am	Kooperation der Kliniken & Polikliniken für Frauenheilkunde &

	Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KinderFrauzentrum	Geburtshilfe, Kinder- & Jugendmedizin, Kinderchirurgie, Neuropädiatrie & der Klinischen Genetik; Angebot umfangreicher Leistungen in Spezialambulanzen, im Sozialpädiatrischen Zentrum & in der Nachsorge nach dem Krankenhausaufenthalt
18	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Perinatalzentrum	Perinatalzentrum/Level 1 Dresden zur Behandlung von Hochrisikoschwangeren und/oder Risikoneugeborenen.
19	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts MukoviszidoseCentrum	Im Fokus des Universitäts MukoviszidoseCentrums steht die interdisziplinäre Krankenversorgung von Kindern, Erwachsenen und deren betroffenen Familien, die stationär und ambulant wegen der Hauptdiagnose Mukoviszidose betreut werden.
20	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum	Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
21	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Gynäkologisches Krebszentrum	Operative- (u.a. minimalinvasive & roboterassistierte Chirurgie) & onkologisch-medikamentöse Therapie, Strahlentherapie & Nachsorge; Studienleitzentrum der AG Gynäkologische Onkologie; Zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft & DIN EN ISO 9001:2008; Teil des Clinical Comprehensive Cancer Centers
22	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Regionales Brustzentrum Dresden	Kooperation: Klinik & Poliklinik für Frauenheilkunde & Geburtshilfe am UKD, Diakonissenkrankenhaus, Krankenhaus St. Joseph-Stift und Elblandkliniken Meißen-Radebeul. Zertifiziert nach Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie & nach DIN EN ISO 9001:2000.
23	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum	Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.

B-[11].3 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 5325

Teilstationäre Fallzahl: 187

B-[11].5.1 Hauptdiagnosen nach ICD, 3-stellig, Top 30

	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38	Neugeborene	744
2	O68	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes	413
3	O42	Vorzeitiger Blasensprung	393
4	O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	324
5	O48	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht	247
6	C50	Brustkrebs	214
7	O34	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane	188
8	O36	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind	143
9	O64	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt	142
10	O71	Sonstige Verletzung während der Geburt	126

11	P08	Störung aufgrund langer Schwangerschaftsdauer oder hohem Geburtsgewicht	114
12	O70	Dammriss während der Geburt	108
13	D25	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur	94
14	C56	Eierstockkrebs	93
15	O99	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert	86
16	C53	Gebärmutterhalskrebs	60
17	Q66	Angeborene Fehlbildung der Füße	60
18	O82	Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt	57
19	O63	Sehr lange dauernde Geburt	56
20	P05	Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter	53
21	C54	Gebärmutterkrebs	51
22	O26	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	50
23	D27	Gutartiger Eierstocktumor	48
24	P28	Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt	48
25	Q38	Sonstige angeborene Fehlbildung der Zunge, des Mundes bzw. des Rachens	48
26	O47	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen	38
27	O44	Fehllage der Plazenta vor dem Muttermund	37
28	O35	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Normabweichung oder Schädigung des ungeborenen Kindes	35
29	N80	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter	35
30	N87	Zell- und Gewebeeränderungen im Bereich des Gebärmutterhalses	35

B-[11].6.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS, 4-stellig, Top 30

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	9-262	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt	2301
2	9-500	Patientenschulung	1983
3	9-260	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt	1173
4	1-208	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)	1167
5	5-758	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt	845
6	5-749	Sonstiger Kaiserschnitt	777
7	8-910	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)	472
8	5-738	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht	381
9	9-401	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention	278
10	9-261	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind	277
11	8-543	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden	277
12	8-800	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	245
13	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung	238
14	5-756	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt	215

15	9-280	Krankenhausbehandlung vor der Entbindung im gleichen Aufenthalt	204
16	8-542	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut	198
17	5-870	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe	191
18	5-683	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter	169
19	5-469	Sonstige Operation am Darm	135
20	5-706	Sonstige wiederherstellende Operation an der Scheide	131
21	5-401	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße	129
22	5-690	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung	113
23	5-741	Kaiserschnitt mit Schnitt oberhalb des Gebärmutterhalses bzw. durch den Gebärmutterkörper	110
24	1-672	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung	98
25	5-653	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter	88
26	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	84
27	5-657	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung	80
28	5-651	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks	80
29	1-694	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung	80
30	1-559	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus sonstigen Verdauungsorganen, dem Bauchfell (Peritoneum) bzw. dem dahinter liegenden Gewebe (Retroperitoneum) durch operativen Einschnitt	75

B-[11].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

	Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar
1	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine Gynäkologische Ambulanz / Notfallambulanz	24-h Notfallambulanz
2	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Einweisungssprechstunde OP	Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 15.00 Uhr; Mittwoch 11.00 bis 15.00 Uhr
3	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Intensiv-Schwangerenberatung	Montag, Dienstag und Freitag 09.00 bis 14.00 Uhr; Mittwoch und Donnerstag 08.30 bis 16.00 Uhr
4	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hormon-, Sterilitäts- und IVF-Ambulanz (Kinderwunsch-Spezialambulanz)	Montag bis Donnerstag 07.30 bis 16.00 Uhr; Freitag 07.30 bis 15.00 Uhr
5	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Einweisungssprechstunde Onkologie	Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
6	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Dysplasiespezialambulanz	täglich 08.00 bis 15.00 Uhr
7	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Urogynäkologische Spezialambulanz / Urodynamische Messungen	Dienstag und Freitag 12.30 bis 15.30 Uhr
8	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Brustkrankungen	Montag 10.00 bis 15.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
9	AM08	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Spezialambulanz Tumorrisiko - Familiärer Brust- und Eierstockkrebs	Mittwoch 12.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr
10	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Endometriosesprechstunde	Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
11	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Kinder- und Jugendgynäkologische Sprechstunde	nach Vereinbarung

12	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Chemotherapieambulanz	täglich 08.00 bis 16.00 Uhr
13	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hebammensprechstunde	nach Vereinbarung
14	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Pränataldiagnostische Ultraschallsprechstunden	täglich 09.00 bis 14.00 Uhr
15	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Akupunktursprechstunde	Mittwoch 14.00 bis 15.00 Uhr
16	AM07	AM07 - Privatambulanz	Privat-, Akut- und Zweitmeinungssprechstunde	Mittwoch 12.00 bis 17.30 Uhr
17	AM07	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz	Mittwoch 12.00 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

B-[11].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	Ambulante Operation	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	192
2	1-472.0	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio	174
3	5-671.0	Konisation der Cervix uteri: Konisation	144
4	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	93
5	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	71
6	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	70
7	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	61
8	1-852	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]	55
9	5-690.2	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung	53
10	5-690.1	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation	31
11	1-473.0	Biopsie ohne Inzision am graviden Uterus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Chorionzotten, perkutan	28
12	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	25
13	5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	15
14	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	14
15	5-651.82	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)	14
16	5-681.61	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Destruktion: Laserkoagulation	12
17	5-870.90	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	11
18	5-711.1	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation	11
19	5-653.32	Salpingoovarektomie: Salpingoovarektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	10
20	5-681.23	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Enukleation eines Myoms: Hysteroskopisch	10
21	1-502.4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf	8
22	5-681.50	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Ablation durch Rollerball und/oder Schlingenresektion	7

23	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	7
24	5-657.72	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)	6
25	5-657.82	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)	5
26	5-651.b2	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)	4
27	5-663.02	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch)	4
28	5-657.62	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)	<4
29	5-663.52	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)	<4
30	5-702.4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes	<4

B-[11].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[11].10 Personelle Ausstattung

B-[11].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Art	Anzahl	Anzahl je Fall
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	25,09 Vollkräfte	0,00471
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,54 Vollkräfte	0,00254
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[11].10.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung

	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

B-[11].10.1.2 Zusatzweiterbildung

	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
1	Medikamentöse Tumortherapie	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten erfolgt hier die Angabe weiterer Zusatzweiterbildungen: Qualifikation zu Führung eines Dysplasiezentrum, Qualifikation zur Führung einer Dysplasiesprechstunde, Fachgebundene genetische Beratung
2	Palliativmedizin	
3	Labordiagnostik – fachgebunden –	

B-[11].10.2 Pflegepersonal

	Bezeichnung	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	56,41 Vollkräfte	0,01059	3 Jahre	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 33,31 VK Ges./Kr.pfl. auch anteilig 23,1 VK Ges.Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt; zusätzlich Einsatz Auszubildender
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,9 Vollkräfte	0,00036	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,589 Vollkräfte	0,0003	1 Jahr	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 1 VK Kr.pfl.helfer auch anteilig 0,589 VK Krankenpflegehelfer der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
7	Entbindungspfleger und Hebammen	33 Personen	0,0062	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum/r Entbindungspfleger/Hebamme.
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	2,426 Vollkräfte	0,00046	3 Jahre	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 2,426 VK OP-Assistenz der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.

B-[11].10.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	Anerkannte Fachweiterbildungen / zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar
1	Intensivpflege und Anästhesie	
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
3	Onkologische Pflege	Zusätzlich Fachexpertise Onkologische Fachpflegekraft, Study Nurse, MammaCare-Trainerin, Onkolotse
4	Operationsdienst	Senior-Mammaoperateur, Da Vinci-Roboter
5	Pädiatrische Intensivpflege	Zusätzlich Fachexpertise Fachhebamme und Fachkinderkrankenschwester/-pfleger

B-[11].10.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Zusatzqualifikation

	Zusatzqualifikationen	Kommentar
1	Praxisanleitung	
2	Qualitätsmanagement	Zertifiziertes Brust- und Gynäkologisches Krebszentrum; Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet
3	Dekubitusmanagement	Pflegestandard Dekubitusprophylaxe
4	Sturzmanagement	Pflegestandard Sturzprophylaxe
5	Entlassungsmanagement	Strukturiertes Entlassungsmanagement